

6) Die Herrnhuter stammen von den böhmischen und mährischen Brüdern ab, denen der fromme Graf Nicolaus von Zinzendorf 1722 eine eigene Verfassung gab, indem er einige aufnahm, die sich auf dem Hutberge, nahe bei Berthelsdorf in der Oberlausitz, welches dem Grafen gehörte, niederließen und das Städtchen Herrnhut mit dem Wunsche erbaueten, daß es stets unter des Herrn Hut stehen möchte. Sie haben keine von den lutherischen verschiedene Lehrsätze. Die augsbургische Confession ist die Richtschnur ihres Glaubens. Das Geheimniß von der Erlösung durch Christum ist ihnen die Hauptlehre des ganzen Christenthums. Es ist aber nicht zu leugnen, daß sie in frühern Zeiten die Religion zu sehr zu einer Angelegenheit des Gefühls gemacht und oft in Schriften, Predigten und geistlichen Liedern der Phantasie zu viel eingeräumt haben. In zweifelhaften Fällen entscheiden sie durch's Loos und halten die Entscheidung durch dasselbe für den Willen des Heilandes. Sie zeichnen sich aus durch religiösen Sinn, durch Ordnung, Fleiß und gute Sitten und haben sich besonders durch die Bekehrung der Heiden sehr verdient gemacht. Uebertretungen der Mitglieder werden bestraft durch Ermahnungen, Warnungen, Ausschließung vom Abendmahle, vom Gottesdienste, von der Gemeine. Alle diese Partheien haben in Laufe der Zeit gegenseitige Duldung gelernt und mehr oder weniger sich mit einander vereinigt. Besonders sind mehre Vereinigungen von Lutheranern und Reformirten zu Stande gekommen. Mehre Partheien leisten sich gegenseitig Beistand, um das Christenthum auch in entfernten Erdtheilen unter den Heiden zu verbreiten. In England, Dänemark und an mehren Orten in Deutschland sind Missions-Anstalten entstanden, an welche sich die Bibelgesellschaften zur Verbreitung des Wortes Gottes angeschlossen haben. In den Jahren von 1805 bis 1824 sollen 2½ Millionen Exemplare des neuen Testaments unter die Heiden ausgetheilt sein. So breitet sich das Wort des Herrn immer weiter aus. Unsere Pflicht ist es, in unserm kleinen Wirkungskreise zur Ausbreitung des Christenthums gerne das Mögliche beizutragen.